

Komfortables Wohnen im Denkmal

Generationsgerechte Wohnungen in der Seigeschen Schönfärberei Straße des Friedens 3/5

Standort: Straße des Friedens 3/5 in Pößneck, das Gebäude ist ein Langgebäude an der Straße des Friedens. Es befindet sich im Stadtzentrum von Pößneck im ausgewiesenen Sanierungsgebiet und liegt oberhalb der Einkaufsstraße „Breite Straße“. Örtliche Behörden, Ärztehaus, das neu errichtete Hallenbad sowie der Marktplatz sind auf kurzem Wege fußläufig zu erreichen.

Parkplätze befinden sich unmittelbar neben dem Haus bzw. in der nahen Umgebung. Das Objekt ist als Einzeldenkmal eingestuft.

Baujahr: ca. 1795, Bauherr Gebrüder Seige, damals Schleizer Straße als Schönfärberei und Wohnhaus, 1836 im Erdgeschoss rechter Teil als Gasthaus „Zum Löwen“, Bernhard Müller, umgenutzt, seit 1950 zum Teil einfach saniert und als Wohngebäude mit Gewereteil im Erdgeschoss weitergenutzt

Bauvorhaben: 21 generationsgerechte 1- und 2- Raumwohnungen (14 WE barrierefrei, 2 WE Rollstuhlgerecht, 5 WE ohne besondere Merkmale), Wohnungen teilweise mit Balkon / Laubengang, 4 Etagen mit Personenaufzug

Bauausführung: Baubeginn 2014 - Fertigstellung vorauss. II. Quartal 2017

Projektbeschreibung

Die Erschließung des gesamten Gebäudekomplexes erfolgt über die beiden bauzeitlichen und denkmalgeschützten Winkeltreppen. Darüber hinaus wird eine zentrale Aufzugsanlage in der Mitte des Gebäudes als barrierefreien Zugang im neugestalteten Foyer geschaffen.

Beide Treppenhäuser sowie die Aufzugsanlage werden über neu konzipierte außenliegende Laubgänge erschlossen. Somit ist für alle Gebäudeteile und Nutzungseinheiten jeweils ein zweiter Rettungsweg gewährleistet.

Einige der überwiegend 1 – und 2- Raum Wohnungen verfügen über einen Balkon / Laubengang.

Darüber hinaus gehört zu jeder Wohnung ein Abstellraum. Geplant sind 21 Ein- bzw. Zwei-Zimmerwohnungen in einer Größe zwischen ca. 45 bis 65 Quadratmetern.

Das Erdgeschoss ist für eine gewerbliche Nutzung vorgesehen. Über den vorhandenen Haupteingang können diese Nutzungseinheiten erschlossen werden.

Weitere Räume werden für Lager und als Abstellmöglichkeit für Mülltonnen u.ä. genutzt. Die Haustechnik und Abstellräume für die Mieter sind im Kellergeschoss vorgesehen.

Im ersten und zweiten Obergeschoss sind jeweils sieben barrierefreie sowie eine behindertengerechte Wohnung pro Geschoss geplant.

Der Laubengang dient nicht nur als notwendiger Rettungs- und Verbindungsweg, sondern soll durch Aufweitungen mit Sitzbereichen auch zum Treffen und Verweilen einladen.

Im Dachgeschoss werden fünf Wohneinheiten mit Wohnflächen zwischen 50,00 m² und 67,00 m² geplant. Die Erschließung findet hier im Gegensatz zu den unteren Geschossen über einen innenliegenden Flur statt.

Der Spitzboden dient als Lagerfläche und Trockenboden. Weiterhin werden hier Abstellräume für die nicht barrierefreien Wohneinheiten des 1. Dachgeschosses vorgehalten.

Vermietung

Ab Frühjahr des Jahres 2017 warten die attraktiven Wohnungen auf Ihre Mieter.

Schon heute können Sie sich für die Wohnungen bewerben. Für Auskünfte stehen Ihnen unsere Mitarbeiterinnen der Vermietung Frau Wuckelt (0 36 47 / 43 46 14) und Frau Zoller (0 36 47 / 43 46 13) gern zur Verfügung.

Die Nettokaltmiete ist mit 5,70 EUR/qm Wohnfläche festgesetzt. Ca. 2,50 EUR/qm Wohnfläche sind zuzüglich für Betriebs- und Heizkosten (ohne Elektroenergie) einzuplanen.

Wir freuen uns, Sie bei uns begrüßen zu dürfen.